

Ressort: Politik

Bericht: Gesetzesänderung kann deutlichen Zuzug von Aussiedlern zur Folge haben

Berlin, 18.08.2013, 08:05 Uhr

GDN - Mit der Änderung des Vertriebenengesetzes haben Bundesrat und Bundestag offenbar vor wenigen Wochen ungewollt den Weg für einen deutlichen Zuzug von Aussiedlern geebnet. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, warnt das Bundesverwaltungsamt in einem Brandbrief vor "Anträgen in zumindest sechsstelliger Höhe".

Auf russischen Webseiten wird für den leichten Zuzug geworben. Ziel der Neuregelung sei es, für einen "überschaubaren Personenkreis" menschliche Härten zu vermeiden, sagte der Vorsitzende des Bundestags-Innenausschusses, Wolfgang Bosbach (CDU) zu "Focus". "Wenn aber auf russischen Webseiten der Eindruck erweckt wird, man könne künftig den Nachweis der deutschen Abstammung und das Bekenntnis zum Deutschen käuflich erwerben, hat das mit dem Willen des Gesetzgebers nichts zu tun." Bosbach rief dazu auf, "die Bedenken der Fachleute aus dem Bundesverwaltungsamt ernst zu nehmen". Das Gesetz ist noch nicht in Kraft. Es liegt zur Unterzeichnung beim Bundespräsidenten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19908/bericht-gesetzesanderung-kann-deutlichen-zuzug-von-aussiedlern-zur-folge-haben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619